

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	81429
		DK5 DK5-GK	8218 8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	50 98
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	3410,8882
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Abschnitte des Elbeufers mit kleinflächigem, oft beweidetem und ruderalisiertem Staudensaum, mit Anschluß an die benachbarten Weideflächen, örtlich etwas verbuscht. Eine ungestörtere Entwicklung der Staudenfluren ist nur im Bereich der Bühnen möglich. Neben Arten der feuchten Hochstaudenfluren, insbesondere Erzengelwurz und größeren Anteilen von Aster und Sumpfpfist kommenden ruderale Stauden wie Acker-Kratzdistel oder Quecke vor. Eingestreut treten Arten der Röhrichte, der Flutrasen und des Grünlands auf. Teils überrankt von Schleierfluren aus Zaunwinde mit Übergängen zu nitrophytischen Röhrichten aus Schilf und Rohrglanzgras. Am Ufer ist mitunter ein schmaler Saum aus Arten der Schlammuferfluren vorgelagert. Die Bestände sind deutlich ruderal geprägt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NUE	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westliches Altengammer Vorland		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Elbe Strand		
Rechtswert (X)	583842	Hochwert (Y)	5919859
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 3%], NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 97%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 97%], Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 3%]		
Wasserschutzgebiet			

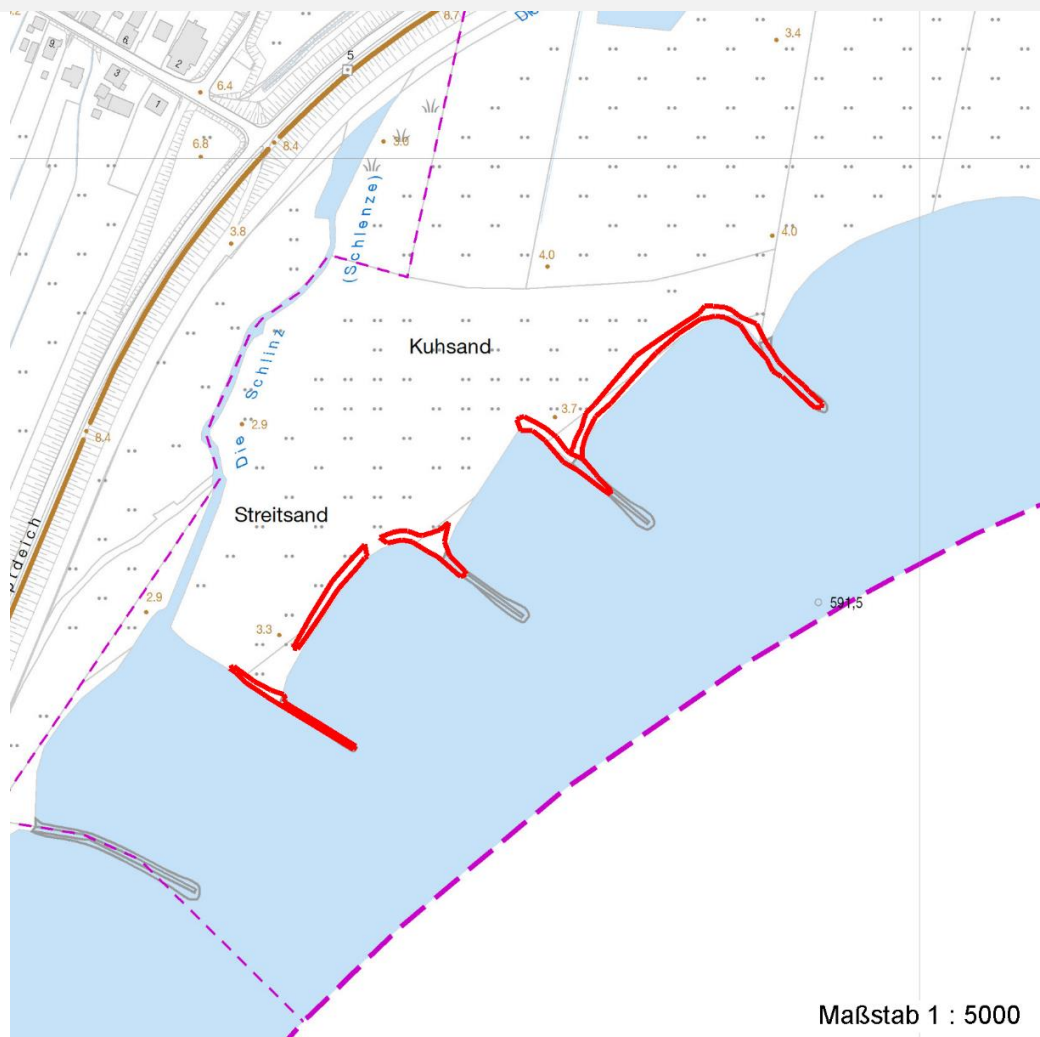
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	81429	
		DK5 DK5-GK	8218	8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	50	98
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012	
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	3410,8882	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34647	0	8218_50_060912_1.JPG	
34648	0	8218_50_060912_2.JPG	
34649	0	8218_50_060912_3.JPG	
34650	0	8218_50_060912_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	An dieser Stelle sind die Staudensäume grundsätzlich durch die Beweidung in ihrer Existenz bedroht
Wertgesichtspunkte	Blütenreich, strukturreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	81429
		DK5 DK5-GK	8218 8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	50 98
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	3410,8882
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Die gemäß FFH Richtlinie geschützten Staudensäume lassen sich nur schwer erhalten, da sie in der Regel Produkt von Störungen sind, häufig im Bereich von Treibselablagerungen oder brach gefallenen früheren Grünlandnutzungen. daher sollte auch weiterhin deren Entstehung dem Zufall überlassen bleiben.

Foto

Fotodatei 8218_50_060912_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8218_50_060912_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 8218_50_060912_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8218_50_060912_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	81429
		DK5 DK5-GK	8218 8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	50 98
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	3410,8882
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)	Biotoptyp	NUE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	FFH-LRT	6430
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6431-1 (HH) Säume der Unterelbe (Feuchte Hochstaudensäume der planaren Stufe)					C
Habitatstrukturen					B
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		B
Anteil typischer Vegetation; Anteil der saumtypischen Vegetation an der gesamten Abschnittslänge in %	> 80%	50-80%	< 50%	70 %	B
dom. Einart-Bestände; , Anteil der dominanten Einart-Bestände)	gering	mittel	hoch		B
Standortstrukturen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Strukturdiversität; Spülsäume, Sand/ Schlammflächen, offene Bodenstellen, Standorte unterschiedlicher Höhenlage	hoch	mittel	gering		B
Naturnähe des Überflutungsregimes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Überflutungshäufigkeit;	jährl.	selten	nie		A
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Ausbauintensität; z.B. Gewässer- und Uferausbau	gering	mittel	hoch		B
Schäden angrenzende Nutzungen; z. B. Nährstoffeinträge durch angrenzende Nutzung	gering	mittel	hoch		B
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Gehölze;	< 15%	15-30%	> 30%	2 %	A
ruderale "Allerweltsarten"; Deckung %	< 15%	15-30%	> 30%	25 %	B
Neophyten;	keine	< 5%	> 5%	2 %	B
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
häufige Unterbrechungen;	nein	nein	ja		B
abschnittübergreifendes Kriterium					
Trittschäden;	keine	gering	stark		C
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				14	B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	81429	
		DK5 DK5-GK	8218	8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	50	98
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012	
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	3410,8882	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Anzahl LRT-typischer Arten		A	
	A: >= 16 Arten			
	Begründung für Bewertung: 14			
	B: 10-15 Arten			
	C: < 10 Arten			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	naturraumtypische Strukturen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: vollständig typischer, vielfältiger Strukturkomplex			
	B: überwiegend typischer Strukturkomplex		B	
	Begründung für Bewertung: überwiegend typischer Strukturenkomplex, gefährdet durch kleinräumige Uferbefestigungen an der Elbe, intensive Grünlandnutzung landseitig			
	C: nur eingeschränkt typischer Strukturkomplex mit geringer Vielfalt			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)		A	
	A: < 20 %			
	Begründung für Bewertung: 2 %			
	B: 20 - 50 %			
	C: > 50 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		A	
	Begründung für Bewertung: 0			
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen)		A	
	A: < 5 %			
	Begründung für Bewertung: 0 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 20 %			
	B: 20 - 50 %		B	
	Begründung für Bewertung: 25 %			
	C: > 50 - 75 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	81429	
		DK5 DK5-GK	8218	8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	50	98
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012	
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	3410,8882	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			C	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	sehr naß	8,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		12
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		17

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-												
Ambrosia artemisiifolia (Beifußblättrige Ambrosie)	7	w		-	-								R				
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w		-	-												
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-	-												
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-	-									3			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w	T	-	-												
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-												
Inula britannica (Wiesen-Alant)	7	w		-	-									3	3		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b	2	2		
Juncus compressus (Zusammengedrückte Binse)	7	w		-	-									2			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-												
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	w		-	-									3			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	81429
		DK5 DK5-GK	8218 8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	50 98
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	3410,8882
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste								
													§	HH	ND	SH	D				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	T	-	-																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	T	-	-																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T	-	-																
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w	T	-	-																
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w		-	-																
Mentha x villosa (Hain-Minze)	7	w	T	-	-																
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-																
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-																
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-																
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-																
Phragmites australis (Schilf)	7	d		-	-																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-																
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-																
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w	T	-	-																
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		-	-													D			
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-																
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-																
Salix spec. (Weide)	7	z		-	-																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-																
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	w		-	-													3			
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	w	T	-	-													1			
Senecio paludosus (Sumpf-Greiskraut)	7	w	T	-	-													2 2 2 3			
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-	-																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z	T	-	-																
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-																
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	w		-	-																
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-																
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute)	7	w	T	-	-													3 3 3 V			
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-																
Veronica anagallis-aquatica (Wasser-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-													2			
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	w		-	-													3			
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-																
														Anzahl Rote Liste Arten				10	4	5	3
														Anzahl Arten				61			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland